

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch, Walter Schuch und Raphael Fasching, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 30.09.2020, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: JA zu einem Alkoholverbot am Reumannplatz

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass am Reumannplatz ein Alkoholverbot nach Vorbild des Pratersterns eingeführt wird. Selbstverständlich soll das Alkoholverbot NICHT bei Schanigärten, Gastrobetrieben, Veranstaltungen und bei den diversesten Ständen (Punschstände, Würstelstände, etc.) in Anwendung kommen.

Begründung:

Das Alkoholverbot am Praterstern zeigt aus unserer Sicht bereits nach kurzer Zeit eine positive Wirkung. Auch eine entsprechende Evaluierung hat unsere Sichtweise mehr als nur bestätigt. Tausende Passanten, die täglich am Praterstern die Züge benutzen, werden nun nicht mehr von pöbelnden Betrunknen belästigt.

Am Keplerplatz kann man von solch positiven Meldungen nur träumen. Manche politischen Vertreter sprechen (noch immer) davon, dass sich die Situation am Keplerplatz merklich verbessert habe. Eine Sichtweise, die wir überhaupt nicht nachvollziehen können. Die Sommermonate haben ein erschreckendes Bild ans Tageslicht gebracht.

Unschöne Szenen gehören am Keplerplatz, aber auch am Reumannplatz, zum Alltag für Passanten und Anrainer. Den fleißigen Favoritner wird dort ein „Bild des Schreckens“ geboten, alkoholisierte Menschen gehören dort zum traurigen Alltag.

Nun wurde der Reumannplatz um sündhaft teures Geld renoviert. Die dort angebotene Infrastruktur (Sitzgelegenheiten, etc.) bieten sich nahezu an, dass sich die Szene vom Keplerplatz zum Reumannplatz verlagert. Zudem ist es naheliegend, dass sich am Reumannplatz eine neue „Szene“ bildet bzw. dass sich schon bald am Reumannplatz ähnliches abspielt, wie wir es vom nahegelegenen Keplerplatz gewohnt sind.

Um hier auch präventiv zu agieren, wäre die rasche Etablierung eines Alkoholverbotes am Reumannplatz von allgemeinem Interesse. Nur ein positives Erscheinungsbild würde auch die teure Sanierung des Platzes rechtfertigen.

**KLUB DER
FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE**



Um sofortige Annahme wird gebeten!

Christian Schuch

Walter Schuch

Raphael Fasching